

Knapp Entscheidung

Kreisliga B Staffel 1 | VfB Effringen braucht noch zwei Siege

Schaffen die Fußballer des VfB Effringen die Rückkehr in die Kreisliga A? Die vorletzte Hürde am 25. Spieltag der Kreisliga B, Staffel 1, heißt VfR Beihingen, ehe eine Woche später auf dem Emminger Hochwasen die endgültige Entscheidung fällt.

■ Von Dennis Breisinger

Die Efringer führen vor den letzten beiden Spielen die Tabelle zwar nur mit einem Punkt Vorsprung an, doch zwei weitere Siege würden reichen, um das große Ziel zu erreichen.

TSV Haiterbach II – SG Ebhausen/Rotfelden (13 Uhr). Der Tabellenfünfte aus Ebhausen stellt aktuell die drittbeste Mannschaft der Rückrunde und geht mit einem guten Gefühl die letzte Auswärtsaufgabe in dieser Saison an. Auch die Haiterbacher konnten in der Rückrunde leicht zulegen. Mehr als Tabellenplatz acht ist nach Lage der Dinge jedoch nicht mehr möglich.

VfB Effringen – VfR Beihingen. Die Rasensportler aus Beihingen können zum zweiten Mal innerhalb kurzer Zeit das Zünglein an der Waage in Sachen Meisterschaft spielen. Bei der bitteren 0:8-Klatsche in Mindersbach vor zwei Wochen ging dieses Vorhaben jedoch gründlich schief, beim jüngsten 4:1-Sieg gegen den FC Egenhausen haben die Beihinger aber eindrucksvoll bewiesen, dass sie die Saison längst nicht abgeschenkt haben und gegen vor ihnen liegenden Mannschaften bestehen können. Die Efringer stellen aktuell die zweitbeste Mannschaft der Rückrunde, kamen zuletzt aber immer wieder zu holprigen Siegen. So reichte es für das Team von VfB-Trainer Edgar Kugler zuletzt zu einem doch eher schmeichelhaften 2:1 beim Tabellenvorletzten in Rohrdorf. Gegen die Beihinger ist eine Steigerung notwendig, um das Saisonziel nicht doch noch zu gefährden.

SV Überberg – SV Pfrondorf/Mindersbach. An guten Tagen sind die Überberger ein adäquater Gegner für jedes Team dieser Liga. Das Problem ist die Konstanz, von daher ist es schwer einzuschätzen, ob der SV Überberg gegen den Tabellenzweiten aus Pfrondorf, der nur einen Zähler Rückstand auf den Spitzenreiter Effringen hat, bestehen kann. Der Tabellenzweite aus Pfrondorf ist aus-



Der Efringer Schlussmann Maco Bronbauer will seinen Kasten am Sonntag im letzten Heimspiel gegen den VfR Beihingen sauber halten.

Foto: Reutter-Löffler

wärts noch ungeschlagen.
Spvgg Oberschwandorf – SV Ettmannsweiler. Bei Spielen mit Beteiligung dieser beiden Teams fallen sehr häufig Tore en masse, wie in der Vorwoche, als die Oberschwandorfer den SKV Altay Nagold nach einem 1:2-Pausenrückstand noch mit 6:2 überrannten. Der SV Ettmannsweiler hatte sich derweil einen offenen Schlagabtausch mit der SG Ebhausen/Rotfelden geliefert und die Begegnung 3:5 verloren. Da zu Saisonende die letzte Konzentration in der Defensive eventuell fehlt, könnten auch in diesem Duell erneut viele Treffer fallen.
FC Egenhausen – SF Emmingen. Der FC Egenhausen hat mit 83 erzielten Toren die beste Offensive der Liga, trotzdem hat der Tabellendritte keine Chancen mehr auf den ersten und zweiten Platz. Bei der 1:4-Niederlage in Beihingen war zu spüren, dass die Luft doch etwas raus ist.

SSV Walddorf – SG Rohrdorf/Iselshausen. Nach drei siebten und einem sechsten Platz droht dem SSV Walddorf in dieser Spielzeit sogar ein zweistelliger Tabellenplatz. Die SG Rohrdorf schlägt sich momentan sehr ansprechend. So wurde dem FC Egenhausen beim 4:2-Sieg die Chance auf einen der ersten beiden Plätze genommen, auch gegen die Pfrondorfer (0:3) schlug sich der Tabellenvorletzte achtbar. Bei der 1:2-Niederlage gegen den VfB Effringen wäre eine Punkteteilung möglich gewesen.

SKV Altay Nagold – SG Spielberg/Berneck. Das Schlusslicht hat den Drittlezten zu Gast. Zumindest die Rückrundenzähler spricht für die Türken aus Nagold, die in der zweiten Halbserie immerhin zwei Siege holten. Die SG Spielberg/Berneck ist in der zweiten Halbserie als einziges Team der Kreisliga B1 noch sieglos.